

Band 22

Europäische Rechts- und Regionalgeschichte

Herausgegeben von

Prof. Dr. Lukas Gschwend und Prof. Dr. René Pahud de Mortanges

Dr. iur. Daniel Arne Wyss

Wie viel Bluntschli steckt in Huber?

**Ein Vergleich der allgemeinen Grundsätze des Erbrechts
bei Johann Caspar Bluntschli und Eugen Huber**

DIKE 

 **Nomos**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Abkürzungsverzeichnis.....	XI
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	XIII
Zusammenfassung.....	XXV
Einleitung.....	1
1. Ausgangslage.....	1
2. Ziel der vorliegenden Arbeit.....	5
3. Stand der Forschung.....	8
Zentrale Werke.....	11
1. Johann Caspar Bluntschli (1808–1881).....	13
1.1 «Denkwürdiges aus meinem Leben».....	13
1.2 «Staats- und Rechtsgeschichte der Stadt und Landschaft Zürich».....	13
1.3 PGZ und Gesetzeserläuterungen.....	14
1.3.1 Beginn der Arbeiten in Zürich.....	14
1.3.2 Abschluss der Arbeiten von München aus.....	16
1.4 «Deutsches Privatrecht».....	20
1.5 «Arische Völker und arische Rechte».....	23
1.6 «Deutsches Staatswörterbuch».....	24
1.7 «Das Erbrecht und die Reform des Erbrechtes».....	25
2. Eugen Huber (1849–1923).....	26
2.1 «System und Geschichte des Schweizerischen Privatrechtes».....	26
2.2 ZGB und Gesetzeserläuterungen.....	27
Erster Teil: Legitimität des Erbrechts.....	29
1. Erbrechtsdebatte des 19. Jahrhunderts.....	31
1.1 <i>Abschaffung</i> des Erbrechts.....	31
1.1.1 Forderung nach der Abschaffung des Erbrechts.....	31
1.1.2 Hauptargument der Erbrechtsgegner.....	32
1.2 <i>Reform</i> des Erbrechts.....	33
2. Bluntschlis Begründung für das Erbrecht.....	35
2.1 Bluntschli und die Erbrechtsdebatte im 19. Jahrhundert.....	35
2.1.1 Bluntschli «Erbrecht und Erbrechtsreform».....	35
2.1.2 Bluntschli und Wilhelm Weitling.....	36
2.2 Erbrecht als Mittel zur Bewahrung des Eigentums.....	37
2.3 Erbrecht als Sicherung des Familienzusammenhangs.....	38
2.4 Erbrecht als Unterhaltssicherung für die Nachkommen.....	42
2.5 Erbrecht als Anreiz zu wirtschaftlicher Tätigkeit.....	46

3.	Hubers Begründung für das Erbrecht	50
3.1	Huber und die Erbrechtsdebatte im 19. Jahrhundert	50
3.2	Erbrecht als Mittel zur Bewahrung des Eigentums	50
3.3	Erbrecht als Korrelat der familiären Unterstützungspflicht	51
3.4	Erbrecht als Garant für Stabilität	52
4.	Vergleich zwischen Bluntschli und Huber	53
4.1	Parallelen	53
4.2	Unterschiede	53
Zweiter Teil: Gestaltung der gesetzlichen Erbfolge		55
1.	Gesetzliche Erbfolge bei Bluntschli	57
1.1	Vorrang der gesetzlichen über die gewillkürte Erbfolge	57
1.2	Gesetzliche Erbfolge nach der Parentelenordnung	60
1.2.1	Funktionsweise der Parentelenordnung	60
1.2.2	Erbrechtliche Stellung der Nachkommen	65
1.2.3	Familienbild und gesetzliche Erbfolge	71
1.3	Besondere Regelungen für Adel, Bauern und Fabrikbesitzer	75
2.	Gesetzliche Erbfolge bei Huber	80
2.1	Vorrang der gesetzlichen über die gewillkürte Erbfolge	80
2.2	Gesetzliche Erbfolge nach der Parentelenordnung	80
2.2.1	Familienbild und gesetzliche Erbfolge	80
2.2.2	Erbrechtliche Stellung der Nachkommen	88
2.3	Besondere Regelungen für die Bauern	90
3.	Vergleich zwischen Bluntschli und Huber	93
3.1	Parallelen	93
3.2	Unterschiede	93
Dritter Teil: Legitimität der gewillkürten Erbfolge		95
1.	Gewillkürte Erbfolge bei Bluntschli	97
1.1	Familie und individuelle Verfügungsfreiheit	97
1.2	Pflichtteilsschutz der Familie als Ausgleich	100
2.	Die gewillkürte Erbfolge bei Huber	103
2.1	Argumente für die Gebundenheit des Erblassers	103
2.2	Argumente für die Freiheit des Erblassers	103
2.3	Pflichtteilsschutz der Familie als Ausgleich	106
3.	Vergleich zwischen Bluntschli und Huber	107
3.1	Parallelen	107
3.2	Unterschiede	107

Vierter Teil: Erbrechtliche Stellung des Staates	109
1. Korrektur der Vermögensverteilung.....	111
2. Erbrechtliche Stellung des Staates bei Bluntschli.....	114
2.1 Bluntschli zur Reform des Erbrechts.....	114
2.2 Staatliche Erbberechtigung.....	117
2.2.1 Erbrecht der Gemeinde.....	117
2.2.2 Abgrenzung von der Erbschaftssteuer.....	122
2.2.3 Diskussion von Bluntschlis Vorschlag durch die GRK.....	126
2.3 Beschränkung der gesetzlichen Erbfolge.....	130
2.3.1 Keine Beschränkung bei Bluntschli.....	130
2.3.2 Forderungen nach einer Beschränkung der gesetzlichen Erbfolge.....	134
2.3.3 Beschränkung der gesetzlichen Erbfolge durch die GRK.....	138
3. Erbrechtliche Stellung des Staates bei Huber.....	141
3.1 Huber zur Reform des Erbrechts.....	141
3.2 Staatliche Erbberechtigung.....	144
3.2.1 Erbrecht des Gemeinwesens.....	144
3.2.2 Analogie zur Erbschaftssteuer.....	145
3.2.3 Kritik an Hubers Vorschlag.....	146
3.3 Beschränkung der gesetzlichen Erbfolge.....	146
4. Vergleich zwischen Bluntschli und Huber.....	149
4.1 Parallelen.....	149
4.2 Unterschiede.....	149
Schlussbetrachtung	151
1. Bluntschli allgemeine Grundsätze des Erbrechts.....	153
2. Hubers allgemeine Grundsätze des Erbrechts.....	155
3. Zur Kernfrage der vorliegenden Arbeit.....	157
4. Wie viel Bluntschli steckt in Huber?.....	159